

STATISTISCHE BERICHTE

C II
j/12

Bestellnummer:
3C204



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Weinbestände

Stand: 31.07.2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über Bestände an Wein und Traubenmost im Jahr 2012, die am Erhebungsstichtag (31. Juli – Ende des Weinwirtschaftsjahres) in den Kellern und Lagerräumen der Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, der weinverarbeitenden Betriebe und aller Unternehmen des Großhandels lagerten, soweit diese zum Berichtszeitpunkt über einen Bestand an Wein von mindestens 100 Hektolitern verfügten.

Mit der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden die Bestände der Niederlassungen für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war.

Die Weinbestandsstatistik gibt wichtige Einblicke in die Marktentwicklung und die Marktstruktur. Sie liefert damit Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, absatzfördernde Maßnahmen und Beratungsempfehlungen erforderlich sind und die der Anpassung der Versorgung an den Bedarf dienen.

Sie liefert Eckwerte für die Versorgungsbilanzen für Wein auf nationaler und supranationaler Ebene sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen diese Ergebnisse in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Rechtsgrundlagen:

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15, ber. ABl. 2010 Nr. L 31 S. 20),
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften über bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1)

In den jeweils geltenden Fassungen

Bundesrecht:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Abs. 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Erhebungsinhalte

Die Ausweisung der Ergebnisse zum Bestand an Wein und Traubenmost erfolgt untergliedert nach:

- Weiß- und Rotwein bzw. weißem und rotem Traubenmost,
- Art der Betriebe (Erzeuger bzw. Großhandel),
- Herkunft aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU einschl. Deutschland) bzw. Herkunft aus Drittländern; beim Großhandel zusätzlich nach Wein inländischer Herkunft und Wein aus anderen Mitgliedsstaaten der EU,
- Kategorien des Bezeichnungsschutzes.

Mit der Erhebung 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 1. August 2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A.. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A..

Zeichenerklärungen/Abkürzungen

- = nichts vorhanden (genau Null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

b.A. = bestimmte Anbauggebiete

g.U. = geschützte Ursprungsbezeichnung

g.g.A. = Wein mit geografischer Angabe

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Weinbestände 2011 und 2012 nach der alten Weinartbezeichnung

Herkunft <hr/> Weinart	Insgesamt		Davon			
			Weißwein		Rotwein	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	Hektoliter					
	<u>Gesamtbestand an Trinkwein</u>					
Insgesamt	556 049	.	483 836	.	72 213	.
davon Erzeuger	19 854	31 983	11 247	19 089	8 607	12 894
Handel	536 195	.	472 589	.	63 606	.
davon deutscher Herkunft	539 992	.	473 122	.	66 870	.
aus anderen EU-Ländern	15 985	.	10 696	.	5 289	4 929
aus Drittländern	72	1 264	19	820	54	444
Traubenmost (ohne Süßreserve)	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter Bestände deutscher Herkunft</u>					
Wein / Landwein zusammen	212	.	135	.	77	.
davon Wein	80	.	50	.	30	.
Landwein	132	1 660	85	1 499	47	161
Qualitätswein b.A. zusammen	23 894	40 244	12 074	22 766	11 820	17 478
davon Qualitätswein	22 887	.	11 177	.	11 710	.
Prädikatswein	1 008	.	898	.	110	.
Sonstiger Wein ¹⁾	3 608	.	3 491	.	117	.
Schaumwein	512 278	.	457 421	.	54 856	.
	<u>noch darunter Bestände aus anderen EU-Ländern</u>					
Wein / Landwein zusammen	12 621	.	9 084	.	3 537	.
davon Wein	12 569	.	9 066	.	3 504	.
Landwein	52	312	19	212	33	100
Qualitätswein	3 281	1 674	1 536	1 170	1 745	504
Sonstiger Wein ¹⁾	0	-	0	-	0	-
Schaumwein	82	324	76	-	6	-
	<u>noch darunter Bestände aus Drittländern</u>					
Trinkwein	66	.	17	.	49	.
Sonstiger Wein ¹⁾	4	1 264	-	820	4	444
Schaumwein	1	-	1	-	-	-

1) einschließlich Perl- und Likörwein

Weinbestand 2012 nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes

Weiß-/Rotwein	Insgesamt	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
Hektoliter						
Insgesamt	.	41 918	1 972	979	.	.
davon Weißwein	.	23 936	1 711	892	.	.
Rotwein ²⁾	.	17 982	261	87	.	.
Bestand bei den Erzeugern	31 983	31 270	140	-	573	-
davon Weißwein	19 089	18 497	129	-	463	-
Rotwein ²⁾	12 894	12 773	11	-	110	-
Bestand beim Handel	.	10 648	1 832	979	.	.
davon Weißwein	.	5 439	1 582	892	.	.
Rotwein ²⁾	.	5 209	250	87	.	.

1) einschließlich Wein aus Drittländern

2) einschließlich Rotling und Roséwein

Weinbestand 2012 nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes

Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft

Herkunft Weiß-/Rotwein	Insgesamt	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein
Hektoliter						
Insgesamt	.	10 648	1 832	979	.	.
davon aus Deutschland	.	8 974	1 520	869	.	.
aus anderen EU-Ländern	.	1 674	312	110	.	.
aus Drittländern	1 264	-	-	-	-	1 264
davon Weißwein zusammen	.	5 439	1 582	892	.	.
davon aus Deutschland	.	4 269	1 370	812	.	.
aus anderen EU-Ländern	.	1 170	212	80	.	820
aus Drittländern	820	-	-	-	-	-
Rotwein ¹⁾ zusammen	.	5 209	250	87	.	.
davon aus Deutschland	.	4 705	150	57	594	.
aus anderen EU-Ländern	4 929	504	100	30	.	820
aus Drittländern	444	-	-	-	-	444

1) einschließlich Rotling und Roséwein

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
Bestellnummer: 6C204)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Tel.: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de